



You Name It, We Have It

epT.I.P.S.®-Verpackungsoptionen – passend für jeden Bedarf



Nachfüllen der epT.I.P.S.® Box 2.0 mit den neuen sterilen Reloads:
Kontaktloses Einsetzen mit neuer patentierter TwinLid®-Technologie

„Mehr als nur ein Verpackungssystem“

Als die epT.I.P.S.®-Pipetten eingeführt wurden, ging es nicht nur um Spitzen, die perfekt auf die Eppendorf-Pipetten passen. Die Vielfalt bei den Verpackungssystemen entstand auch aus der Erkenntnis, dass sich nicht jede Option gleich gut für die unterschiedlichen Labortypen und -anwendungen eignet. Herzstück des Systems ist die bewährte epT.I.P.S. Box, die sich nach Bedarf mit Reloads unterschiedlicher Reinheitsgrade nachfüllen lässt. Dieses Verpackungssystem hat im Bereich Pipettenspitzen neue Standards gesetzt und wird inzwischen von vielen Herstellern nachgeahmt.



Design

Nach nunmehr nahezu 20 Jahren wird es Zeit, der Marke epT.I.P.S. ein vollständig neues, modernes Aussehen zu verleihen. Neben der neu gestalteten Form und der neuen Farbgebung bieten vor allem auch einige optimierte Funktionen dem Kunden noch mehr Vorteile. Das für sämtliche Varianten eingeführte neue epT.I.P.S.-Design passt ideal in die moderne Laborumgebung.

> Weitere Informationen: Seite 8



Nachhaltigkeit

Wir haben die Einführung dieses neuen Produkts aus der Verpackungssystemreihe epT.I.P.S. sowie das neue Design der sterilen Reloads zum Anlass genommen, den durch Verpackung von Eppendorf-Pipettenspitzen verursachten Kunststoffmüll erheblich zu senken.

> Weitere Informationen: Seite 12



Benutzerfreundlichkeit

Die Einweg-Racks sind deutlich schlanker geworden und bieten auch kleineren Händen ein Optimum an Sicherheit. Gleichzeitig werden diese aus weniger Kunststoff gefertigt. Die wiederverwendbaren Boxen lassen sich jetzt sicherer aufeinander stapeln und die Öffnungen auf der Rückseite sind größtenteils verschwunden. Auch die neuen sterilen Reloads tragen dazu bei, dass weniger Lagerplatz benötigt wird.

> Weitere Informationen: Seite 14

The Magician

epT.I.P.S.® Box 2.0

Z.B. für nicht sterile und nicht kritische
Anwendungsbereiche



Reuse

Unendlich
oft
wieder-
verwendbar

The Experienced

epT.I.P.S.® Reloads

Z.B. für Anwendungen mit hohem
Durchsatz, wie NGS oder qPCR



Reduce

Weniger
Kunststoff –
weniger
Lagerfläche
erforderlich

The Guardian

epT.I.P.S.® BioBased – sterile Reloads

Für Anwendungen, in denen sterile Bedingungen erforderlich sind, wie bspw. in der Zellkultur, der Mikrobiologie oder bei Filterspitzen für Immunassays oder vergleichbare biochemische Tests



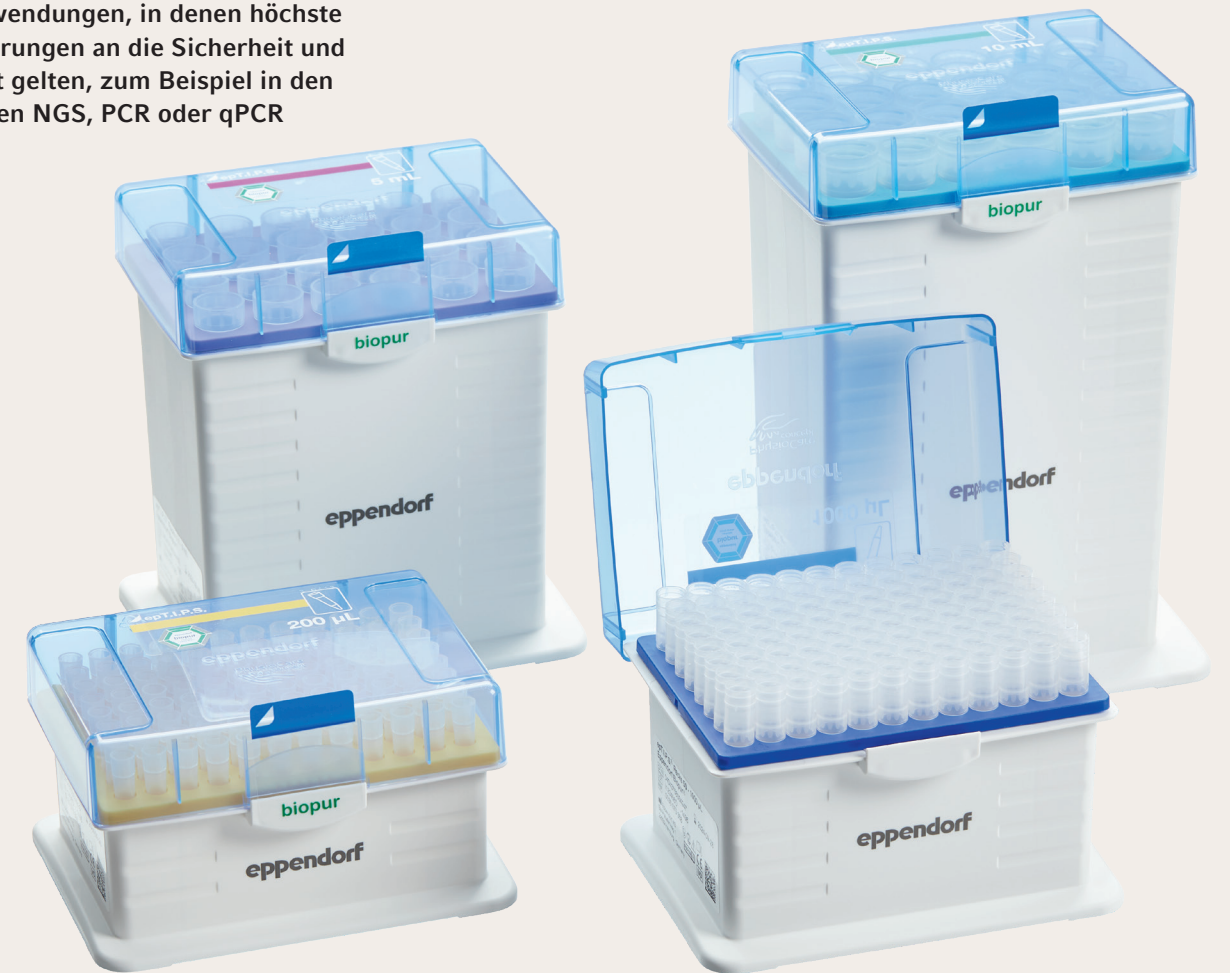
Reduce

Bis zu 54 %
weniger
Kunststoff
verglichen mit
Racks

The Specialist

epT.I.P.S.® Racks

Für Anwendungen, in denen höchste Anforderungen an die Sicherheit und Reinheit gelten, zum Beispiel in den Bereichen NGS, PCR oder qPCR



Recycle

Hochreines
Polypropylen
geeignet für
sortenreines
Recycling

The Magician

epT.I.P.S.® Box 2.0

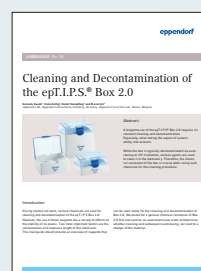
Es ist an der Zeit, diesem Juwel der epT.I.P.S.-Produktreihe ein modernes Aussehen und optimierte Funktionen zu verpassen. In ihren beinahe 20 erfolgreichen Jahren auf dem Markt, wurde diese wiederverwendbare Box häufig imitiert aber nie erreicht. Mit diesem Wissen war es eine Herausforderung, unsere Box durch weitere Vorteile für unsere Kunden zu optimieren. Durch die Rückmeldungen unserer Kunden sind wir auf Einzelheiten aufmerksam gemacht worden, die wir natürlich verbessern wollten. Wie bereits bei dem Vorgängermodell, gibt es die epT.I.P.S. Box 2.0 in drei unterschiedlichen Größen für epT.I.P.S. Pipettenspitzen von 10 µL bis 5 mL. Sie lässt sich garantiert bis zu 100 Mal autoklavieren.

Was ist das Besondere daran?

- > Patentierte TwinLid®-Technologie.
- > Geringeres Kontaminationsrisiko – keine Verdunstungsschlitze
- > Erhöhte Sicherheit durch optimierte Stapelbarkeit
- > Neuer leichtgängiger Verschlussknopf für noch ergonomischere Handhabung
- > Die Box 2.0 lässt sich bis zu 100 Mal autoklavieren

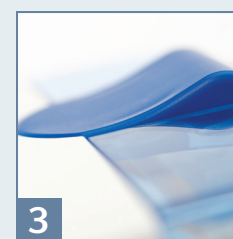


The famous epT.I.P.S.® Box in new design
Reusable with reloads and bulk ware



Userguide No. 38

»Cleaning and Decontamination of the epT.I.P.S.® Box 2.0«



1 Die auffälligen Schlitze auf der Rückseite der bisherigen Box sind weitestgehend aus dem Design verschwunden. Einige Kunden hatten bei diesen Öffnungen die Sorge, dass es zu Kontaminationen der Spitzen innerhalb der Box kommen könnte. Die neue Box verzichtet deshalb fast vollständig darauf.

2 Das klassische epT.I.P.S.-Design wurde grundüberholt ohne dabei Altbewährtes, wie die horizontalen Vertiefungen in der Vorderseite der Box, den blauen durchsichtigen Deckel oder das Eppendorf-Blau des Verschlussknopfs aufzugeben.

3 Charakteristischer wellenförmiger epT.I.P.S. Box 2.0-Verschlussknopf in Eppendorf-Blau zum Öffnen und Schließen durch leichten Fingerdruck, mit patentierter TwinLid®-Technologie.

4 Seitliche Vertiefungen in den Deckeln der Box ermöglichen eine optimierte und sichere Stapelbarkeit. 4 kleine Silikon Punkte im Boden der Box passen exakt in diese Vertiefungen.



Die epT.I.P.S. Boxen 2.0 sind in Eppendorf-Quality in 3 unterschiedlichen Größen erhältlich. Dank dieser Vielfalt und der Autoklavierbarkeit der Box 2.0 lässt sich diese sowohl mit Bulkware-Spitzen als auch mit vorgesteckten Reload-Varianten in Eppendorf Quality, PCR clean sowie den neuen sterilen Reloads in PCR clean/Sterile und Biopur® verwenden.



Sehen Sie sich eine 3D-Animation über die berühmte epT.I.P.S.® Box an:
www.eppendorf.com/3d-box



Download Userguide No. 38:
www.eppendorf.com/userguide38

The Experienced epT.I.P.S.® Reloads (unsteril) und Bulkware



epT.I.P.S.® Reloads – seit 2002

Im Vergleich zur Verwendung von Einmal-Racks sparen wiederverwendbare Boxen, die mit vorgesteckten Spitzen in Reloads befüllt sind, eine erhebliche Menge an Abfall. Unsere unsterilen Reload-Varianten – entweder gestapelt oder gegeneinander gepackt – sind seit Ihrer Markteinführung unverändert geblieben und lassen sich ebenfalls in unserer neuen epT.I.P.S. Box 2.0 nutzen. Reloads ermöglichen es, die Spitzen kontaktlos und frei von Kontamination in die Box einzusetzen. Beide Varianten sind so gestaltet, dass die im Reload verbleibenden Spitzen immer geschützt bleiben.

epT.I.P.S.® Standard

Bei diesen als Bulkware verpackten Pipettenspitzen handelt es sich um hochwertige Original-Eppendorf-Pipettenspitzen in wiederverschließbaren Beuteln. Diese gibt es in Volumengrößen von 10 µL bis 10 mL. Sämtliche Pipettenspitzen sind autoklavierbar, wenn sie von Hand in die passende Box 2.0 eingesetzt werden.



epT.I.P.S.® Reloads

Reloads gibt es in Volumengrößen bis 2,5 mL in Eppendorf Quality und PCR clean. Das System Reload – Box 2.0 wurde außerdem speziell für den Einsatz in Kombination mit Mehrkanalpipetten optimiert. Beide Versionen lassen sich im Voraus autoklavieren und aufbewahren, bis sie zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden oder in eine Box 2.0 nachgefüllt werden.



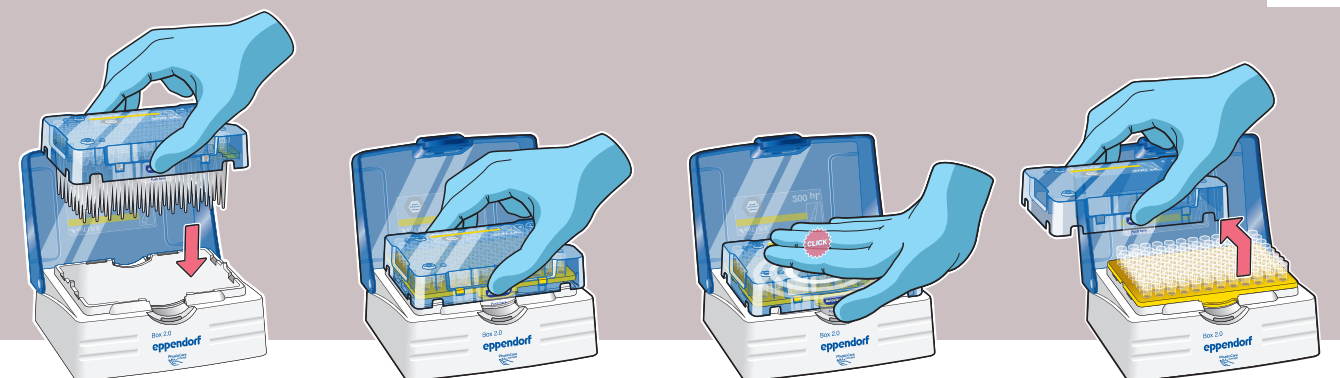
Mehr erfahren auf
Seite 16



Nachfüllen von epT.I.P.S.® Box 2.0 mit Reloads

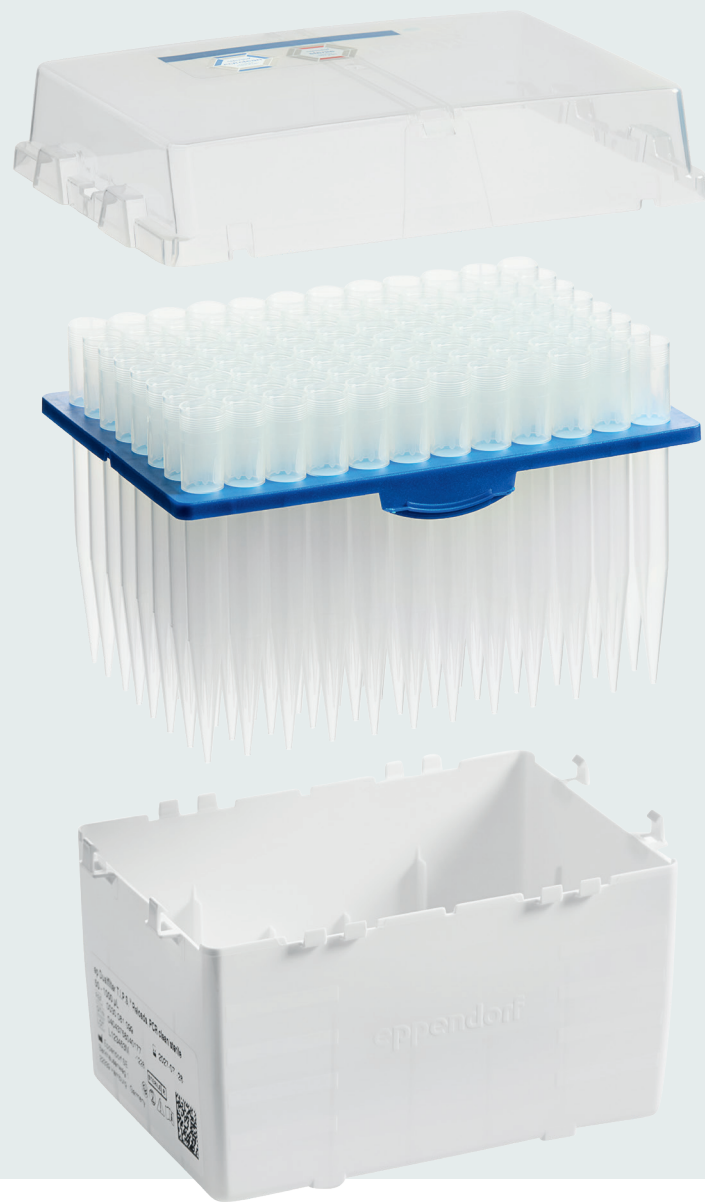
Reload-Trays kontaktlos in vier Schritten in Ihre Box 2.0 umladen.

Nähere Angaben dazu finden Sie in unserem
PDF »It's Your Choice«



The Guardian

epT.I.P.S.® BioBased – sterile Reloads



Unser jüngster Beitrag zur Einsparung von Ressourcen

Die Verringerung von Kunststoffen und die Verwendung weniger fossiler Rohstoffe ist in allen Labors weltweit ein gemeinsames Anliegen. Gemäß dem "Reduce & Reuse"-Prinzip benötigt das neue sterile Reload von Eppendorf für die neuen sterilen epT.I.P.S. BioBased und ep Dualfilter T.I.P.S. BioBased deutlich weniger fossil basiertes Polypropylen als entsprechende Einweg-Racks. Somit stellt dies einen erheblichen Beitrag zur Abfallvermeidung in Laboren dar. Die neuen sterilen Reloads gibt es für Spitzenvolumengrößen bis zu 1.250 µL.

Nachfüllen von epT.I.P.S.® Box 2.0 mit neuen sterilen Reloads

- > Bis zu 54% weniger Kunststoff verglichen mit Racks
- > Patentierte TwinLid®-Technologie.
- > Sicheres und einfaches Einsetzen des gesamten Reloads in die Box 2.0
- > Die Sterilverpackungen entsprechen den Anforderungen der Normen DIN EN ISO 11607 und DIN EN 868-2-10
- > Scanbarer Code auf jedem Reload



Experience the Magic!
Bio-based, Less Plastic, Less Waste
The new epT.I.P.S.® Sterile Reload System



Sichere Sterilität – Weniger Laborabfall

- Die neuen sterilen Reloads gibt es für:
- > epT.I.P.S.® BioBased Reloads Biopur®
 - > ep Dualfilter T.I.P.S.® BioBased Reloads PCR clean/Sterile
 - > ep Dualfilter T.I.P.S.® SealMax® BioBased Reloads Biopur®



ISCC Plus (International Sustainability & Carbon Certification) ist ein globales Zertifizierungsprogramm für Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie. Mithilfe dieser Zertifizierung lassen sich Produkte entlang der gesamten Lieferkette zurückverfolgen. Sie gilt auch für Produkte auf Basis von Abfall, Rückständen und recycelten Materialien.

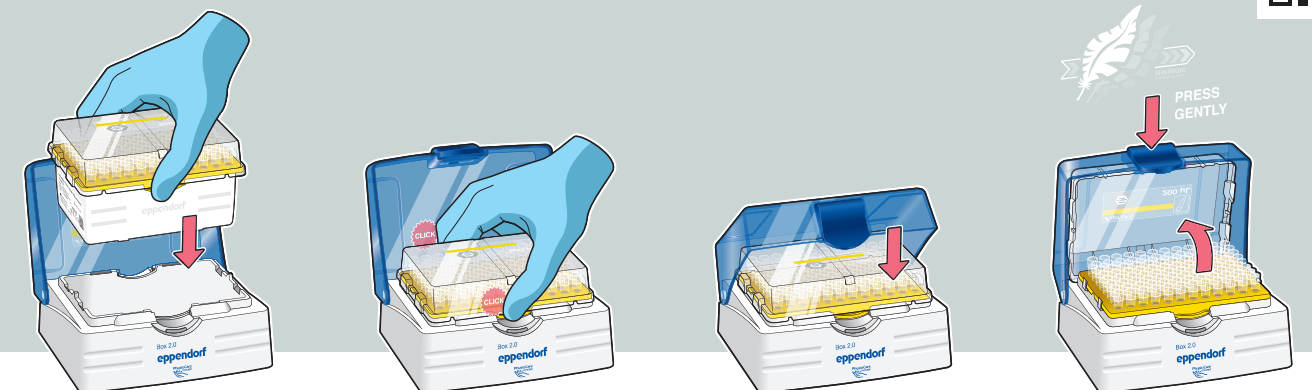


Mehr erfahren auf Seite 16

Nachfüllen von epT.I.P.S.® Box 2.0 mit neuen sterilen Reloads

Komplettes steriles Reload kontaktlos in die Box 2.0 einfügen und somit die Sterilität der Spitzen wahren.

Nähere Angaben finden Sie in unserem PDF »Quick Start Guide«



Brauchen Sie weitere Informationen?
Klicken oder scannen, um uns zu folgen:
www.eppendorf.com/epTIPS-News



Sehen Sie sich eine 3D-Animation über das epT.I.P.S.® System für sterile Reloads an:
www.eppendorf.com/3d-sterile-reload

The Specialist

epT.I.P.S.® Racks

Unersetzlich! epT.I.P.S.® Racks für höchste Sicherheitsanforderungen

Es gibt immer wichtige Gründe, bei denen die Arbeit mit Reloads keine Lösung ist. Aber selbst für unsere Einweg-Racks haben wir einen Weg gefunden, die Menge an Kunststoff zu verringern. Unser "Reduce & Reuse"-Prinzip für das neue epT.I.P.S.-Design ermöglichte es, bis zu 35% Polypropylen einzusparen im Vergleich zu den Vorgänger-Racks für Pipettenspitzen. In diesem neuen Design wurde der Anteil an Rohstoffen erheblich gesenkt, wodurch sich die damit verbundene Abfallmenge verringert. Gleichzeitig ist es uns gelungen, die Funktionalität weiter zu optimieren. Darüber hinaus ließ sich auch die Handhabung für den Anwender deutlich verbessern.

Die Qualität der Spitzen und Trays bleibt unverändert

- > Besonders schlanke Rack-Abmessungen – leicht zu fassen, auch für Menschen mit kleinen Händen
- > Deckel mit Verschlussoption – lässt sich nach dem Gebrauch wieder verschließen und bietet so mehr Sicherheit für Spitzen und die Handhabung
- > Optimierte Stapelbarkeit – alle Rack-Größen lassen sich sicher aufeinander stapeln
- > Die Sterilverpackungen entsprechen den Anforderungen der Normen DIN EN ISO 11607 und DIN EN 868-2-10
- > Scanbarer Code auf jedem Rack



Modern Design – Less Plastic
epT.I.P.S.® Racks completely renewed

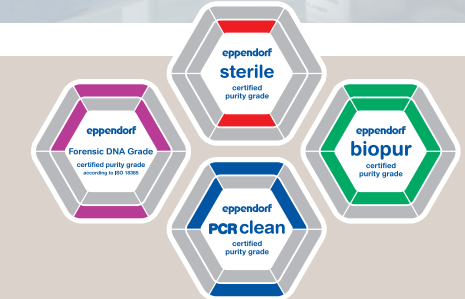
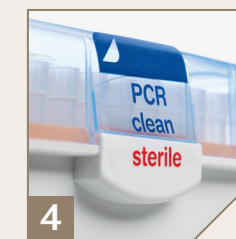


5

Modernes Design – Weniger Kunststoff

Unser Ziel war es, bei der Herstellung der Racks weniger Kunststoff zu verwenden, ohne dadurch die Qualität zu beeinträchtigen. Bei der Umgestaltung der Einweg-Racks der Serien epT.I.P.S./ep Dualfilter T.I.P.S., haben wir besonders viel Wert darauf gelegt, so wenig Kunststoff wie möglich einzusetzen und gleichzeitig die Handhabung zu optimieren. 20% bis 35% weniger Polypropylen in der Herstellung je nach Rack-Größe sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit.

- 1** Das besonders schlanke Design der Behälter lässt sich auch mit kleinen Händen problemlos greifen.
- 2** Racks lassen sich mithilfe eines sicheren Verschlussmechanismus fest verschließen.
- 3** Längliche Vertiefungen entlang der Seiten der Rack-Deckel sorgen dafür, dass sich die Racks optimal sicher stapeln lassen.
- 4** Das Reinheitssiegel auf dem Verschlussknopf bescheinigt die Unversehrtheit des Produktes.
- 5** Alle Rack-Varianten lassen sich unabhängig von ihrer Größe sicher aufeinander stapeln.



epT.I.P.S. Einweg-Racks gibt es in 4 verschiedenen Größen für Pipettenspitzen in Volumengrößen zwischen 10 µL und 10 mL für epT.I.P.S. Pipettenspitzen und Pipettenfilterspitzen mit unterschiedlichen Reinheitsgraden:

- > epT.I.P.S.® Biopur®
- > epT.I.P.S.® Steril (nur Nordamerika)
- > ep Dualfilter T.I.P.S.® PCR clean/Sterile
- > ep Dualfilter T.I.P.S.® SealMax® PCR clean/Sterile
- > ep Dualfilter T.I.P.S.® Forensic DNA Grade

epT.I.P.S. Pipettenspitzen im Reinheitsgrad Biopur gibt es auch einzeln verpackt – epT.I.P.S. Singles für Volumengrößen von 20 µL, 200 µL und 1.000 µL.



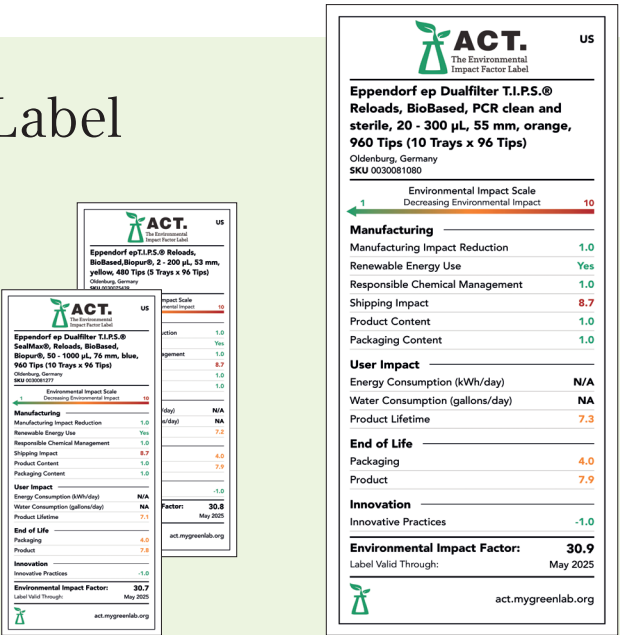
Sehen Sie sich eine 3D-Animation über die epT.I.P.S.® Racks an:
www.eppendorf.com/3d-racks



Nähere Angaben finden Sie in unserem PDF
»Sustainability Facts & Figures«
www.eppendorf.com/Racks-Facts

Environmental Impact Factor Label

epT.I.P.S.® Reloads und sterile Reloads haben von My Green Lab® eine ACT®-Zertifizierung erhalten. Beide Reload-Varianten von Eppendorf sind mit dem ACT-Label ausgezeichnet worden, das die gesamten Auswirkungen eines Produktes auf die Umwelt anhand verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren wie Herstellung, Verpackung, Energieverbrauch und Recyclingfähigkeit bewertet. Eppendorf Liquid Handling Verbrauchsprodukte werden in Norddeutschland mit 100% erneuerbarer Windenergie hergestellt. Bei der Bewertung des Produkts epT.I.P.S. Sterile Reloads wurde besonders positiv hervorgehoben, dass man mit dieser neuen Verpackungsoption für Pipettenspitzen herkömmliche Einweg-Racks in einer Vielzahl von sterilen Anwendungen ersetzen kann. Dadurch lassen sich mit bis zu 54% bei der Herstellung erhebliche Einsparungen beim Kunststoffverbrauch erzielen, Logistikaufwand und Lagerkapazitäten deutlich senken und Laborabfälle vermeiden.



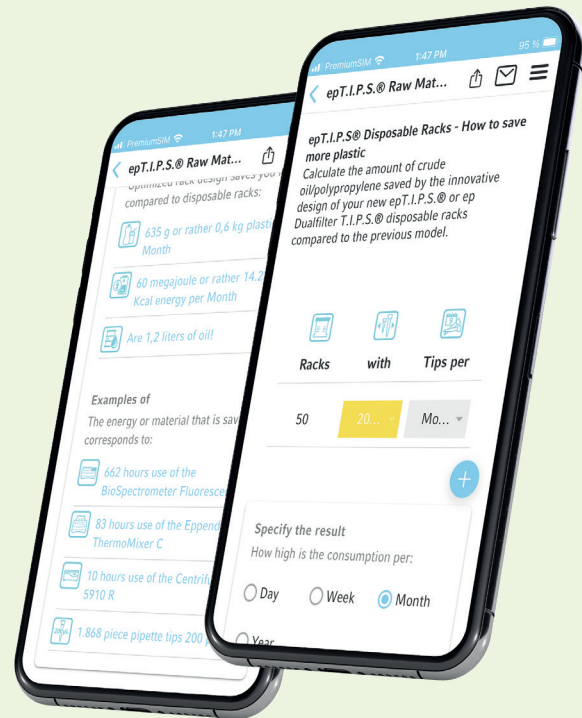
Weitere Informationen unter: <https://act.mygreenlab.org>

epT.I.P.S.® Rohstoff-Kalkulatoren

Kennen Sie unsere Eppendorf-App?
Diese App bietet Ihnen zwei integrierte Funktionen, die Ihnen aufzeigen, wie Sie in Ihrem Labor Kunststoff einsparen können:
Den Rohstoff-Kalkulator für epT.I.P.S. Racks sowie den Rohstoff-Kalkulator für neue epT.I.P.S. Sterile Reloads.

Rechnen Sie aus, welche Menge an Rohstoffen Sie einsparen, wenn Sie die neugestalteten epT.I.P.S. Racks statt deren Vorgängerprodukten verwenden bzw. wenn Sie gleich auf die neuen sterilen epT.I.P.S. Reloads umstellen. Gleichzeitig erfahren Sie, wie viel Energie Sie dadurch eingespart haben und wofür sich diese Energie einsetzen lässt.

Laden Sie sich hier die Eppendorf-App herunter:



Rethink



Weitere Informationen unter: www.eppendorf.com/sustainability

Unser Beitrag für mehr Nachhaltigkeit im Labor

Eppendorf ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz sehr bewusst. Gleichzeitig wissen wir, welche zentrale Rolle Verbrauchsartikel aus Kunststoff bei der Arbeit im Labor spielen. Das richtige Gleichgewicht zwischen den Anforderungen moderner Wissenschaft und den Sorgen um unsere Umwelt in Bezug auf Kunststoffabfälle zu

finden, ist für die Verantwortlichen von Biowissenschaftslaboren eine besondere Herausforderung. Auf dem folgenden Poster haben wir Möglichkeiten zusammengestellt, wie Sie in Ihrem Labor für mehr Nachhaltigkeit sorgen können.

How to Become More Sustainable in Your Lab

Reduce waste, reuse materials, and recycle whenever possible – these are the tips you need

1. Reduce

- Minimize your experimental design**
Is it possible to perform your assay in a miniaturized design (like a microwell plate)?
... includes paying attention to the quality of the consumables used: investing in high quality prevents distorted results and repeated experiments.
Store your sample in the appropriately sized tube and storage boxes. Switching to smaller tubes and using correctly sized vessels reduces plastics and frees up storage space in your freezer. (2)
Example: You can start by reducing your sample preparation and using Liquid phase Microextraction (LPME) or Solid Phase Microextraction (SPME). These techniques can be applied to obtain analytes out of very different matrices, ranging from water samples to blood samples to the detection of metabolites in cell culture supernatants (4, 5).
- Think ahead ...**
Avoid unnecessary purchases and forgotten reagents through good inventory management.
Choose suppliers that use less packaging material.
Choose products which have the same quality as the ones you're using but are produced and purchased with the least possible use of raw materials.
- Plan your experiments mindfully**
Well-thought-out planning ... of your experimental design helps you to avoid unnecessary repetition of experiments, invest your time in good planning and save resources.

2. Reuse

- Plastic isn't always single-use**
Consider reusing plastic items, e.g. tubes, for non-critical or non-sterile applications.
Some items can even be autoclaved and reused for sterile applications: take a look in the product specifications.
Use part of your product again. For instance, reuse plastic pipette boxes up to 100 times by using refill trays of pipette tips.
Check out if you can reorder single kit components (e.g. for your plasmid extraction kit).
- Packaging**
Select packaging material, like cardboard boxes or Styrofoam® boxes to send your items or use bags again as waste bags etc.
Take care and be aware that your packaging material isn't contaminated!
Ask your vendors about take-back programs.
Example: Stainless steel bottles can be an alternative to store solvents, especially when you use larger volumes. These can be taken back and reused.
- Choose alternatives**
Consider reusable alternatives for single-use items.
Example: Pre-sterilized plastic loops to transfer bacteria and inoculate culture media can be exchanged for reusable nichrome loops that are sterilized by glowing them out in the flame of a Bunsen burner. Cell scrapers made of glass can be sterilized and reused multiple times. (6)
- Can the result be achieved in other ways?**
Example: In some experiments, you have to dispense liquids in several tubes, e.g. 96-well plates into the appropriate glass vessels. Instead of pipetting the solvents, consider using a dispenser (Nimpos®200) with an adapted attachment.
- Autoclavability of the materials reduces plastic consumption**
Up to 100x
epT.I.P.S.® Box 2.0 can be autoclaved up to 100 times.
For special purity and sterility needs use Reload® - Box systems like epT.I.P.S.® Box 2.0 with tips stacked in reloads.

3. Rethink

- ... your routines**
When establishing a new method, think about alternatives (minimize, think about safe and ecologic alternatives for solvents, etc.). Also, include keywords like 'sustainable', 'resource efficient' in your literature research.
Start by asking yourself: Where can I change something? and be aware that even little changes are worth the effort!
- ... communication**
Exchange best practices in your lab community or with other research groups.

4. Recycle

- Know your waste management**
Get to know the waste management and recycling streams in your institution.
Some reagent vendors provide take-back programs, e.g. for styrofoam boxes – ask for and use them.
Some vendors use recycled content for their packaging. Choose these vendors and support them. The ACT label can be helpful – among other things, the proportion of recycled material in a package is also evaluated. The ACT label is like an eco-nutrition label for lab products, providing information about the environmental impact of manufacturing, using, and disposing of a product and its packaging.
- Have a further look ...**
Use recycling programs for your packaging material wherever possible.
Some vendors use recycled content for their packaging. Choose these vendors and support them. The ACT label can be helpful – among other things, the proportion of recycled material in a package is also evaluated. The ACT label is like an eco-nutrition label for lab products, providing information about the environmental impact of manufacturing, using, and disposing of a product and its packaging.

Did You Know?

About 302 Million tons of plastic waste have been generated in 2015 (1). The proportion of plastic waste from laboratories corresponds to approximately 1.8% of the plastic waste generated worldwide based on the year 2010 (2). This is equivalent to 67 cruise liners or about 550-times the weight of the Eiffel-tower. We're creating plastics in our private life, but what about plastic waste reduction in our daily work in the lab?

Cruise liner 67x

Lab plastic waste 5.5 Mt

Eiffel-tower 550x

A decision guide: glass or plastic ware

	Glass ware	Plastic ware
Durability	✓	✓
Safety	✓	✓
Stability	✓	✓
Single-use	✓	✓
Multi-use	✓	✓
Recyclability	✓	✓
Special requirements	✓	✓






When searching for new equipment, take the resource consumption of consumables into consideration.

www.eppendorf.com/lab-without-plastic





















Poster herunterladen (PDF):
»How to Become More Sustainable in Your Lab«

epT.I.P.S.®
Verpackungs-
optionen



Spitzentyp	Standard/Bulkware	Box 2.0	Sets (Box 2.0 + 5 Reloads)
epT.I.P.S.® Eppendorf Quality	 10 µL–10 mL long	 10 µL–5.0 mL	 10 µL–2.5 mL
epT.I.P.S.® PCR clean			
epT.I.P.S.® Biopur®			
epT.I.P.S.® LoRetention® Eppendorf Quality			 10 µL–1.000 µL
epT.I.P.S.® LoRetention® PCR clean			
ep Dualfilter T.I.P.S.® PCR clean/Sterile			
ep Dualfilter T.I.P.S.® Forensic DNA Grade			
ep Dualfilter T.I.P.S.® LoRetention® PCR clean/Sterile			
ep Dualfilter T.I.P.S.® SealMax® PCR clean/Sterile			
epT.I.P.S.® 384 Eppendorf Quality			 20 µL–100 µL
epT.I.P.S.® 384 PCR clean			
ep Dualfilter T.I.P.S.® 384 PCR clean/Sterile			
Eigenschaften	Nicht sterile und nicht kritische Anwendungsbereiche > z. B. Pufferzubereitung oder das Beladen von Gel > Geringere Lagerfläche > Autoklavierbar	Nicht sterile und nicht kritische Anwendungsbereiche > z. B. Pufferzubereitung oder das Beladen von Gel > Nachfüllsystem > Autoklavierbar	Nicht sterile Anwendungsbe- reiche mit hohem Durchsatz > z. B. Pufferzubereitung oder das Beladen von Gel > z. B. Handhabung von 384-Well-Platten » epT.I.P.S.® > Nachfüllsystem > Autoklavierbar



Reloads	Sterile Reloads	Racks	Singles
 10 µL–2.5 mL		 5.0 mL–10 mL	
 10 µL–2.5 mL		 5.0 mL	
	 20 µL–1.250 µL L	 20 µL–10 mL	 20 µL–2.5 mL
 10 µL–1.000 µL			
 10 µL–1.000 µL			
 20 µL–1.250 µL L	 20 µL–1.250 µL L	 10 µL–2.5 mL	
		 10 µL–1.000 µL	
	 10 µL–1.000 µL	 10 µL–1.000 µL	
	 20 µL–1.000 µL (Biopur)	 10 µL–1.000 µL	
 20 µL–100 µL			
 20 µL–100 µL			
		 20 µL–100 µL	
Nicht sterile Anwendungsbe- reiche mit hohem Durchsatz > z. B. Molekularbiologie (PCR, qRT-PCR) > z. B. Biochemie (Triton® X-100, SDS und Tween® 20) » epT.I.P.S.® LoRetention® > z. B. Handhabung von 384-Well-Platten » epT.I.P.S.® > Nachfüllsystem > Autoklavierbar	Sterile Anwendungsbereiche mit hohem Durchsatz > z. B. Molekularbiologie (PCR, qRT-PCR, NGS) > z. B. Biochemie (Immunassays) » epDualfilter T.I.P.S.® LoRe- tention® > z. B. Zellkulturen und Mikrobio- logie (Medien) > Radioaktive Reagenzien bzw. Aerosole » epT.I.P.S. Dualfilter > z. B. Handhabung von 384-Well-Platten > Nachfüllsystem	Hochempfindliche Anwen- dungsbereiche mit hohem Durchsatz > z. B. Molekularbiologie (PCR, qRT-PCR, NGS) > z. B. Biochemie (Immunassays) » epDualfilter T.I.P.S.® LoRe- tention® > z. B. Zellkulturen und Mikrobio- logie (Medien) > Radioaktive Reagenzien bzw. Aerosole » epT.I.P.S. Dualfilter > Gebrauchsfertig > Zertifikate werden bereitgestellt	Anwendungsbereiche mit höch- ster Empfindlichkeit > z. B. Molekularbiologie (PCR, qRT-PCR, NGS) > z. B. Biochemie (Immunassays) > z. B. Zellkulturen und Mikrobio- logie (Medien) > Ablaufdatum und Chargennum- mer auf jedem Blister > Zertifikate werden bereitgestellt

-  10 µL

 20 µL

 20 µL
-  20 µL (nur 384)

 20 µL (nur Dualfilter)

 100 µL (nur Dualfilter)
-  100 µL (nur 384)

 200 µL

 300 µL
-  1.000 µL

 1.250 µL

 1.250 µL
-  2,5 mL

 5,0 mL

 10 mL

Entdecken Sie die Eppendorf Tubes® & epT.I.P.S.® BioBased

Seitdem man in Laboren Verbrauchsartikel aus ölbasiertem Kunststoff statt aus Glas verwendet, sind diese Plastikartikel aus den Laboren der Welt nicht mehr wegzudenken, da diese die stetig wachsenden hohen Qualitätsanforderungen immer anspruchsvollerer Forschungstätigkeiten erfüllen. Dies stellt in Bezug auf die Nachhaltigkeit jedoch eine zunehmende Herausforderung dar. Deshalb setzt Eppendorf nicht nur auf die Entwicklung neuer Produkte, sondern auch auf neue, umweltfreundlichere Materialien für die Herstellung. Uns ist es sogar gelungen, ein Polypropylen zu finden, das aus nachwachsenden Rohstoffen gefertigt wird. Dieses kommt jetzt bei der neuesten Generation unserer Pipettenspitzen und Tubes zum Einsatz.

Eppendorf Tubes® BioBased steril, frei von Pyrogenen, DNasen, RNasen und DNA, gibt es mit Schraubdeckel in den Volumengrößen 5 mL, 15 mL, 25 mL und 50 mL.

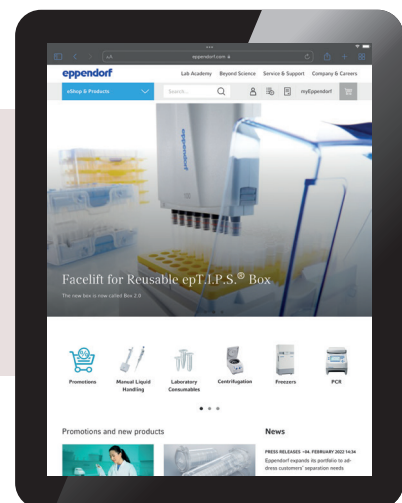
epT.I.P.S.® BioBased Biopur® Pipettenspitzen
ep Dualfilter T.I.P.S.® BioBased PCR clean/Sterile und
ep Dualfilter T.I.P.S.® SealMax® BioBased Biopur® Filterpipettenspitzen
gibt es verpackt in den neuen sterilen Reloads.



Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, besuchen Sie folgende Seite:
www.eppendorf.com/biobased



Interessieren Sie sich auch für andere Eppendorf-Produkte?
Besuchen Sie unsere Website:
www.eppendorf.com/eshop



Ihr Ansprechpartner vor Ort: www.eppendorf.com/contact
Eppendorf SE · Barkhausenweg 1 · 22339 Hamburg
eppendorf@eppendorf.com · www.eppendorf.com

www.eppendorf.com/epTIPS-News

Triton® is a registered trademark of Union Carbide Corp., USA.
Tween® is a registered trademark of the CRODA International Plc, UK.
My Green Lab® and ACT® are registered trademarks of My Green Lab, USA.

Eppendorf®, the Eppendorf Brand Design, epT.I.P.S.®, ep Dualfilter T.I.P.S.®, SealMax®, LoRetention®, Eppendorf Tubes®, Biopur® and TwinLid® are registered trademarks of Eppendorf SE, Hamburg, Germany. · All rights reserved, including graphics and images · Copyright © 2023 by Eppendorf SE.
Order No.: AA01 031 010/DE1/PDF/0523/MCP